

Quartalsbericht 1 - SV 2025/26

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulgemeinde

Das neue Schuljahr hat für viele fulminant begonnen, ebenso für die Schülervvertretung (SV) 2025/2026 und ihren Vorstand (SVV). Das erste Quartal ist nun vorbei; daher ist es an der Zeit einen Blick auf die Arbeitsergebnisse der SV und des SVV zu werfen und die Ereignisse der letzten anderthalb Monate zu reflektieren. Wie auch schon gegen Ende des vergangenen Schuljahrs stand auch das letzte Quartal im Zeichen des Schulfestes anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Amos.

Den Beginn der SV-Arbeit markierte jedoch, wie jedes Schuljahr, die konstituierende Sitzung des neu gewählten Schülerrats. Aufgrund ungünstig gelegener Klassenfahrten, vorgegebener Wahlfristen, der festen Terminierung der SV-Fahrt nach Merzbach und allgemein knapper zeitlicher Spielräume, konnte die gesamte Jahrgangsstufe fünf, sowie eine sechste Klasse nicht an der Sitzung teilnehmen.

Der SVV konnte trotzdem gewählt werden. Es folgt eine Übersicht des Amtierenden SV-Vorstandes und seiner internen Rollenverteilung:

Schülersprecher: Ferdinand Seibold, EF

Stellvertretender Schülersprecher: Julius Fuhrmann, Q1

Stellvertretende Schülersprecherin: Luana Petrehele, Q1

Kassenwart: Benjamin Flacke, EF

Vorstandsmitglieder:

- Justus Ahlke, EF
- Mirja Ahlke, 9a
- Moritz Blohmer, EF
- Lille Bosse, Q1
- Florian Seibold, 10a

Juniormitglieder:

- Mattis Barth, 8a
- Laura Osterbrink, 8c

SV-Verbindungslehrer: Ian Umlauff, Angela Harperscheidt

Vertreter in den Schulkonferenzen für die SV:

- Ferdinand Seibold, EF
- Julius Fuhrmann, Q1
- Luana Petrehele, Q1
- Justus Ahlke, EF

Vernetzungsbeauftragter für die EKIR-SV

- Justus Ahlke, EF
- Moritz Blohmer, EF

In der Woche nach der Vorstandswahl stand die alljährliche SV-Fahrt in die Evangelische Jugendbildungsstätte Merzbach an. Dort wurde zunächst anhand der bereits eingegangenen Anliegen aus der SV und der Themenportfolios der Vorstandsmitglieder ein Fahrplan für das kommende SV Jahr erarbeitet. Zentrale Schwerpunkte sind dabei die Verbesserung der Schulumgebung im Rahmen der Ideenwerkstatt, die Förderung von Partizipation und Transparenz durch Anpassung der SV-Satzung, sowie die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls durch SV-Aktionen für die Schülerschaft.

Nach der Vorstandsarbeitsphase wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen, bestehend aus Mitgliedern der SV, aktuelle Konzepte zu Themen wie Toiletten- und Digitalkonzept, Kleiderordnung, Sportfest und Aktionstage erarbeitet. Darüber hinaus plant die SV weiterhin, in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und der Elternvertretung, bestehende Strukturen zu modernisieren und Schüleranliegen noch stärker in Entscheidungsprozesse der schulischen Gremien, wie zum Beispiel der Schulkonferenz, einzubinden.

Die Nachricht, dass die evangelische Jugendbildungsstätte, in der seit nunmehr über 10 Jahren die alljährliche SV Tagung stattfindet, voraussichtlich im kommenden Jahr geschlossen wird, hat die SV hart getroffen. Die finale Entscheidung über die Schließung der Jugendbildungsstätte Merzbach wird am 08.11.2025 bei der Kreissynode Bad Godesberg/Voreifel am Amos entschieden. Als Rechtfertigung für die Schließung wird der zunehmende Geldmangel der Evangelischen Kirche aufgrund der steigenden Kirchenaustrittszahlen angeführt. Um eine SV Tagung auch in den nächsten Jahren zu ermöglichen, sind wir gezwungen in eine andere Jugendherberge oder Bildungsstätte auszuweichen. So ideale Bedingungen für eine SV Tagung, wie wir sie in Merzbach jedes Jahr vorfanden, werden sich schwer ersetzen lassen. Was jedoch nach den ersten Angeboten anderer Häuser für eine Tagung sicher ist: Die Kosten werden deutlich steigen. Wenn die SV diese nicht auf die SV-Mitglieder umlegen kann, was als ungerecht empfunden würde oder aus anderen Quellen finanziert, wird sich die Durchführung zukünftiger SV-Fahrten erheblich erschweren.

Bereits im letzten Schuljahr waren Vertreter der SV eng in die Planung des Schulfestes eingebunden, um dort die Interessen der Schülerschaft zu vertreten. Diese Arbeit wurde selbstverständlich von der neuen SV fortgesetzt und durch ein äußerst gelungenes Schulfest belohnt. Einmal mehr zeigte sich, wie hervorragend die Schulgemeinde des ACG seit 70 Jahren zusammenhält und jedes einzelne Mitglied, ob Schüler, Lehrer oder Eltern, seinen Teil zum Gelingen eines großen Miteinanders beiträgt. Auch die SV ist mittlerweile 70 Jahre lang ein wichtiger Teil dieser Gemeinschaft und hat mit der Zeit mehr und mehr die Interessen der Schülerschaft vertreten, sowie neue Aufgaben übernehmen können.

In den nächsten 70 Jahren soll das so bleiben, damit wir gemeinsam das AMOS und alle seine Wegbegleiter in eine lebenswerte Zukunft führen können. Die SV selbst war am Schulfest mit einem Stand des Vorstandes vertreten, an dem ein „ACGlücksrad“ für gute Stimmung sorgte. Der SVV wurde zudem vom Schulfest-Planungskomitee mit der Spende der Übergewinne der Klassenstände beauftragt. Nach Abwägung der Vorschläge entschied sich der Vorstand für eine Spende an den Förderkreis Bonn e.V., einen Verein, der sich am Uniklinikum Bonn für Kinder und Jugendliche mit Krebserkrankungen, sowie deren Familien und Angehörigen engagiert. Der Verein betreibt unter anderem das „Familienhaus“ auf dem Klinikgelände, bietet psychologische Betreuung und unterstützt finanziell sowie beratend.

Ein ungewöhnliches Thema war der Zwischenfall auf dem Schulfest, bei dem der damalige CDU-OB-Kandidat (Oberbürgermeister) Guido Déus mit seinem Wahlkampfteam erschien und offenbar eine Wahlkampfstation plante, wie aus mehreren Ankündigungen und Beiträgen der CDU hervorging. Der Vorfall wurde vom SVV im Interesse der Schülerschaft aufgearbeitet. Ein klärender Brief, der das Vorgehen der betroffenen Personen und den daraus entstandenen Artikel im General-Anzeiger aus gegebenen Gründen missbilligt, wurde an den Vorstand der CDU Bonn sowie an den derzeitigen Oberbürgermeister gesendet, mit dem Ziel, die Angelegenheit beizulegen. Bei der Sitzung der Bezirksschülervertretung Bonn/Rhein-Sieg (BSV) stellte das Amos drei Delegierte aus dem Vorstand. Während der Sitzung wurde über das neue Grundsatzprogramm der BSV debattiert. Die ACG-Delegation

brachte mehrere Änderungsanträge zu den Themen Digitalisierung, Handynutzung im Schulalltag sowie Wehrpflicht und Informationsveranstaltungen der Bundeswehr und zivilen Organisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz ein. Über das Programm wurde bislang noch nicht abgestimmt.

Vor den Herbstferien tagte die erste Schulkonferenz, bei der die SV mit vier stimmberechtigten Mitgliedern vertreten war. Damit besitzt sie ein Drittel der Stimmen. Thema war unter anderem die Anwendung der neuen Handyregelungen auf Klassenfahrten, die im vergangenen Jahr beschlossen wurden.

Der SV Vorstand ist nach wie vor aktiv in der Kerngruppe der Ideenwerkstatt AG. Die Ideenwerkstatt, die letztes Jahr vom Förderverein initiiert wurde, hat in der gesamten Schulgemeinde Ideen zur Verbesserung des Amos gesammelt. Diese Ideen wurden anschließend geclustert und priorisiert. Auch wenn die bisher erzielten Fortschritte nicht alle unmittelbar sichtbar sind, haben wir Erfolge zu verzeichnen. So wurden noch im vergangenen Schuljahr ein neues Paar Sonnenliegen für den Oberstufenhof beschafft. Das Hauptaugenmerk lag in der letzten Zeit besonders auf der Anschaffung neuer Bänke für den Schulhof und den Sportplatz. Ein genauer Zeitpunkt für die tatsächliche Anschaffung ist noch nicht genau absehbar. Ein weiteres geplantes Großprojekt ist die Verschattung einzelner Bereiche auf dem Sportplatz und dem Schulhof. In nächster Zeit wird es verstärkt um die Umsetzung der vielen „kleinen Ideen“ aus der ursprünglichen Ideensammlung gehen, bei der hoffentlich schnell Erfolge sichtbar sein werden.

Die teilweise desolaten Zustände auf den Schultoiletten und Sanitäranlagen in den Sport- und Schwimmhallen wurden vom SVV gegenüber der Schulleitung und der Hausmeisterei thematisiert. Dabei wurde um die Behebung der größten Mängel, wie etwa fehlende Spiegel, defekte Waschbecken, Türen oder Spender sowie mangelnde Ausstattung mit Papier und Seife, gebeten. Längerfristig soll ein Toilettenkonzept zur Prävention von Vandalismus und Schülergestaltung der Toiletten erarbeitet werden. Ziel ist, die Anlagen zu sanieren und an aktuelle Standards anzupassen (z. B. kostenlose Monatshygieneprodukte in den Toiletten). Die erste gute Nachricht in diesem Projekt besteht darin, dass auf Bitten des SVV hin nun wieder Spiegel auf den Herren Toiletten, die zugänglich sind, hängen. Diese waren vor ca. einem Jahr abgehängt worden.

Im Ausblick für das nächste Quartal steht die erste U-Party, ein Stand auf der Jugendbildungsmesse, die Nikolausaktion, die Weihnachtstrucker Aktion, sowie die Umsetzung zahlreicher bereits begonnener Projekte wie zum Beispiel einer besseren Erreichbarkeit des SV Vorstandes für die Schülerschaft oder eine Überarbeitung der SV Satzung.

Der Vorstand ist erreichbar unter sv@acg-bonn.de, über Instagram (sv_acg_bonn) oder über die Klassen und Stufensprecher.

Eure SV